



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Kreisfreie Stadt  
Mülheim an der Ruhr, Stadt  
am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	166 865	100,0	79 165	87 700
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	6 431	3,9	3 172	3 259
5 - 9	6 845	4,1	3 522	3 323
10 - 14	7 575	4,5	3 946	3 629
15 - 19	7 967	4,8	4 088	3 879
20 - 24	8 809	5,3	4 500	4 309
25 - 29	8 708	5,2	4 484	4 224
30 - 34	8 720	5,2	4 136	4 584
35 - 39	9 235	5,5	4 388	4 847
40 - 44	13 235	7,9	6 257	6 978
45 - 49	14 298	8,6	6 834	7 464
50 - 54	13 277	8,0	6 620	6 657
55 - 59	11 709	7,0	5 736	5 973
60 - 64	10 405	6,2	4 835	5 570
65 - 69	9 578	5,7	4 443	5 135
70 - 74	11 353	6,8	5 091	6 262
75 - 79	8 040	4,8	3 474	4 566
80 - 84	5 973	3,6	2 339	3 634
85 - 89	3 390	2,0	1 023	2 367
90 und älter	1 317	0,8	277	1 040
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	3 859	2,3	1 915	1 944
3 - 5	3 878	2,3	1 900	1 978
6 - 9	5 539	3,3	2 879	2 660
10 - 15	9 157	5,5	4 773	4 384
16 - 18	4 713	2,8	2 432	2 281
19 - 24	10 481	6,3	5 329	5 152
25 - 39	26 663	16,0	13 008	13 655
40 - 59	52 519	31,5	25 447	27 072
60 - 66	13 667	8,2	6 326	7 341
67 - 74	17 669	10,6	8 043	9 626
75 und älter	18 720	11,2	7 113	11 607
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	59 001	35,4	31 025	27 976
Verheiratet	79 958	47,9	39 856	40 102
Verwitwet	14 111	8,5	2 433	11 678
Geschieden	13 577	8,1	5 727	7 850
Eingetr. Lebenspartnerschaft	194	0,1	121	73
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	18	0,0	3	15
Ohne Angabe	3	0,0	-	3

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	149 378	89,5	70 456	78 922
Bosnien und Herzegowina	613	0,4	298	315
Griechenland	324	0,2	166	158
Italien	960	0,6	546	414
Kasachstan	102	0,1	28	(74)
Kroatien	577	0,3	291	286
Niederlande	430	0,3	226	204
Österreich	241	0,1	147	94
Polen	960	0,6	374	586
Rumänien	(71)	(0,0)	34	37
Russische Föderation	458	0,3	177	281
Türkei	5 095	3,1	2 652	2 443
Ukraine	393	0,2	166	227
Sonstige	7 263	4,4	3 604	3 659
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	57 170	34,4	25 090	32 090
Evangelische Kirche	53 080	31,9	23 250	29 830
Evangelische Freikirchen	1 390	0,8	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 730	1,0	690	1 050
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	7 010	4,2	3 430	3 580
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	45 600	27,4	25 650	19 950

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	82 900	49,8	43 300	39 610
Erwerbstätige	79 060	47,5	41 310	37 750
Erwerbslose	3 840	2,3	1 990	1 850
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 220	1,9	1 660	1 560
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	83 410	50,2	35 530	47 880
Personen unterhalb des Mindestalters	20 410	12,3	10 470	9 940
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	40 640	24,4	17 610	23 020
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 380	5,0	4 660	3 720
Hausfrauen und Hausmänner	8 300	5,0	/	8 040
Sonstige	5 690	3,4	2 530	3 160
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	64 030	81,0	32 320	31 700
Beamte/-innen	4 920	6,2	2 610	2 310
Selbstständige mit Beschäftigten	4 380	5,5	3 220	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 090	6,4	2 780	2 310
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	4 930	6,4	3 320	1 610
Akademische Berufe	14 400	18,6	7 760	6 630
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	15 860	20,5	7 660	8 200
Bürokräfte und verwandte Berufe	12 150	15,7	4 290	7 860
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12 570	16,2	4 860	7 710
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	7 920	10,2	6 890	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 810	3,6	2 560	/
Hilfsarbeitskräfte	5 930	7,7	2 270	3 660
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	16 790	21,2	13 300	3 490
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 060	15,3	9 360	2 700
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 170	1,5	900	270
Baugewerbe	3 560	4,5	3 040	(520)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	20 930	26,5	11 760	9 170
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14 120	17,9	6 850	7 270
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6 810	8,6	4 910	1 900
Sonstige Dienstleistungen	40 870	51,7	15 970	24 900
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 920	3,7	1 290	1 630
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12 340	15,6	6 320	6 020
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 040	7,6	2 650	3 390
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19 570	24,8	5 710	13 860
Unbekannt	-	-	-	-



Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	5 960	30,1	3 100	2 860
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	9 440	47,7	5 030	4 410
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 410	22,3	2 410	2 000
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11 070	7,6	5 210	5 860
Ohne Schulabschluss	7 930	5,4	3 470	4 460
Noch in schulischer Ausbildung	3 140	2,2	1 740	1 410
Haupt-/ Volksschulabschluss	52 480	36,0	24 670	27 810
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	32 500	22,3	12 850	19 660
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28 090	19,3	10 440	17 650
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 410	3,0	2 410	2 000
Fachhochschulreife	15 360	10,5	8 250	7 110
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	34 470	23,6	17 430	17 040
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	43 170	29,6	18 280	24 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	65 410	44,8	30 110	35 300
Fachschulabschluss	11 940	8,2	5 690	6 250
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 780	1,9	1 390	1 400
Fachhochschulabschluss	7 630	5,2	4 960	2 680
Hochschulabschluss	12 680	8,7	6 310	6 360
Promotion	2 260	1,5	1 660	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	127 020	76,4	59 850	67 170
Personen mit Migrationshintergrund	39 280	23,6	19 030	20 250
Ausländer/-innen	17 100	10,3	8 710	8 390
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	12 600	7,6	6 320	6 270
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 500	2,7	2 380	2 120
Deutsche mit Migrationshintergrund	22 180	13,3	10 320	11 860
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	11 920	7,2	5 450	6 470
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	10 260	6,2	4 870	5 390
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 690	2,8	2 310	2 390
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5 570	3,3	2 560	3 010

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	1 040	2,7	/	690
Griechenland	520	1,3	/	/
Italien	2 050	5,2	1 160	890
Kasachstan	620	1,6	/	/
Kroatien	960	2,4	/	/
Niederlande	750	1,9	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	10 280	26,2	4 730	5 550
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	1 490	3,8	690	800
Türkei	9 230	23,5	4 600	4 630
Ukraine	700	1,8	/	/
Sonstige	10 830	27,6	5 170	5 660
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	1 760	7,2	1 140	/
1970 - 1979	3 840	15,7	1 850	1 990
1980 - 1989	5 540	22,6	2 760	2 780
1990 - 1999	6 260	25,5	2 540	3 720
2000 - 2011	6 220	25,4	3 070	3 150
Unbekannt	440	1,8	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	4 680	11,9	2 260	2 420
5 - 9 Jahre	4 330	11,0	2 080	2 250
10 - 14 Jahre	4 850	12,4	2 280	2 570
15 - 19 Jahre	4 720	12,0	2 250	2 470
20 und mehr Jahre	20 260	51,6	9 860	10 400
Unbekannt	440	1,1	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	166 865	100,0	149 378	17 487	4 275	9 219	3 932	61
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	79 165	47,4	70 456	8 709	2 141	4 603	1 929	36
Weiblich	87 700	52,6	78 922	8 778	2 134	4 616	2 003	25
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	6 431	3,9	5 956	475	69	168	235	3
5 - 9	6 845	4,1	6 359	486	87	225	164	10
10 - 14	7 575	4,5	6 740	835	(113)	545	177	-
15 - 19	7 967	4,8	7 053	914	(149)	633	132	-
20 - 24	8 809	5,3	7 489	1 320	219	733	365	3
25 - 29	8 708	5,2	7 071	1 637	283	780	565	9
30 - 34	8 720	5,2	6 846	1 874	401	936	528	9
35 - 39	9 235	5,5	7 316	1 919	460	956	494	9
40 - 44	13 235	7,9	11 516	1 719	443	855	418	3
45 - 49	14 298	8,6	12 749	1 549	438	821	287	3
50 - 54	13 277	8,0	12 129	1 148	431	503	208	6
55 - 59	11 709	7,0	10 750	959	328	479	146	6
60 - 64	10 405	6,2	9 500	905	289	524	92	-
65 - 69	9 578	5,7	8 944	634	205	391	38	-
70 - 74	11 353	6,8	10 799	554	146	378	30	-
75 - 79	8 040	4,8	7 712	328	104	187	(37)	-
80 - 84	5 973	3,6	5 818	155	76	75	4	-
85 - 89	3 390	2,0	3 336	54	28	17	9	-
90 und älter	1 317	0,8	1 295	22	6	13	3	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	3 859	2,3	3 566	293	43	102	148	-
3 - 5	3 878	2,3	3 616	262	39	97	119	7
6 - 9	5 539	3,3	5 133	406	74	194	132	6
10 - 15	9 157	5,5	8 132	1 025	139	679	207	-
16 - 18	4 713	2,8	4 189	524	87	361	(76)	-
19 - 24	10 481	6,3	8 961	1 520	255	871	391	3
25 - 39	26 663	16,0	21 233	5 430	1 144	2 672	1 587	27
40 - 59	52 519	31,5	47 144	5 375	1 640	2 658	1 059	18
60 - 66	13 667	8,2	12 496	1 171	374	689	108	-
67 - 74	17 669	10,6	16 747	922	266	604	52	-
75 und älter	18 720	11,2	18 161	559	(214)	292	53	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	59 001	35,4	53 292	5 709	1 260	2 692	1 723	34
Verheiratet	79 958	47,9	70 186	9 772	2 395	5 527	1 829	21
Verwitwet	14 111	8,5	13 460	651	203	347	(101)	-
Geschieden	13 577	8,1	12 244	1 333	410	653	264	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft	194	0,1	175	19	7	-	12	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	18	0,0	18	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	-	-	3	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	57 170	34,4	52 810	4 370	3 090	/	590	/
Evangelische Kirche	53 080	31,9	52 340	740	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	1 390	0,8	1 300	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 730	1,0	670	1 060	/	810	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	7 010	4,2	3 710	3 300	270	2 240	710	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	45 600	27,4	38 250	7 350	1 300	4 360	1 610	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	82 900	49,8	74 150	8 760	2 820	4 080	1 840	/
Erwerbstätige	79 060	47,5	71 300	7 760	2 590	3 630	1 510	/
Erwerbslose	3 840	2,3	2 840	1 000	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 220	1,9	2 490	730	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	83 410	50,2	74 990	8 420	2 250	4 380	1 660	/
Personen unterhalb des Mindestalters	20 410	12,3	18 730	1 680	430	740	480	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	40 640	24,4	38 530	2 100	/	1 150	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 380	5,0	7 150	1 230	/	800	270	/
Hausfrauen und Hausmänner	8 300	5,0	6 340	1 950	/	800	550	/
Sonstige	5 690	3,4	4 240	1 450	/	900	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	64 030	81,0	57 100	6 930	2 030	3 470	1 410	/
Beamte/-innen	4 920	6,2	4 890	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	4 380	5,5	3 990	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 090	6,4	4 800	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	4 930	6,4	4 410	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	14 400	18,6	13 610	790	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	15 860	20,5	14 990	870	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	12 150	15,7	11 190	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12 570	16,2	10 830	1 750	/	730	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	7 920	10,2	6 900	1 020	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 810	3,6	2 400	400	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	5 930	7,7	4 540	1 380	/	650	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	16 790	21,2	15 030	1 760	550	1 040	(170)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 060	15,3	10 820	1 240	380	770	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 170	1,5	1 110	/	/	/	/	/
Baugewerbe	3 560	4,5	3 100	460	/	230	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	20 930	26,5	18 430	2 500	870	1 040	580	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14 120	17,9	12 490	1 630	530	750	350	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6 810	8,6	5 940	870	/	(290)	/	/
Sonstige Dienstleistungen	40 870	51,7	37 450	3 420	1 160	1 550	700	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	2 920	3,7	2 820	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12 340	15,6	11 110	1 230	270	570	380	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 040	7,6	5 840	200	/	90	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19 570	24,8	17 680	1 890	770	800	300	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	5 960	30,1	5 620	350	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	9 440	47,7	8 230	1 210	/	700	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 410	22,3	3 980	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11 070	7,6	6 680	4 390	1 270	2 270	770	/
Ohne Schulabschluss	7 930	5,4	3 970	3 950	1 190	2 000	690	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 140	2,2	2 710	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	52 480	36,0	48 810	3 670	1 070	2 200	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	32 500	22,3	29 820	2 680	810	1 510	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28 090	19,3	25 840	2 250	790	1 190	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 410	3,0	3 980	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	15 360	10,5	14 430	930	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	34 470	23,6	30 620	3 850	1 300	1 150	1 380	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	43 170	29,6	34 910	8 260	1 800	4 550	1 760	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	65 410	44,8	61 330	4 080	1 450	2 160	/	/
Fachschulabschluss	11 940	8,2	11 000	940	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 780	1,9	2 580	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	7 630	5,2	6 850	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	12 680	8,7	11 610	1 060	/	/	380	/
Promotion	2 260	1,5	2 080	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	127 020	76,4	127 020	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	39 280	23,6	22 180	17 100	5 170	8 300	3 450	/
Ausländer/-innen	17 100	10,3	/	17 100	5 170	8 300	3 450	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	12 600	7,6	/	12 600	3 770	5 890	2 840	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 500	2,7	/	4 500	1 390	2 410	610	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	22 180	13,3	22 180	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	11 920	7,2	11 920	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	10 260	6,2	10 260	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 690	2,8	4 690	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5 570	3,3	5 570	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	1 040	2,7	/	490	/	490	/	/
Griechenland	520	1,3	/	/	/	/	/	/
Italien	2 050	5,2	/	1 300	1 300	/	/	/
Kasachstan	620	1,6	410	/	/	/	/	/
Kroatien	960	2,4	/	/	/	/	/	/
Niederlande	750	1,9	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	10 280	26,2	8 570	1 710	1 710	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 490	3,8	940	550	/	550	/	/
Türkei	9 230	23,5	3 360	5 870	/	5 790	/	/
Ukraine	700	1,8	/	/	/	/	/	/
Sonstige	10 830	27,6	6 090	4 740	1 000	410	3 230	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/



## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 760	7,2	/	1 080	/	/	/	/
1970 - 1979	3 840	15,7	1 790	2 050	/	1 250	/	/
1980 - 1989	5 540	22,6	4 190	1 350	/	800	/	/
1990 - 1999	6 260	25,5	3 390	2 870	730	1 430	640	/
2000 - 2011	6 220	25,4	1 150	5 060	1 270	1 890	1 900	/
Unbekannt	440	1,8	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	4 680	11,9	2 380	2 300	950	530	820	/
5 - 9 Jahre	4 330	11,0	2 030	2 310	/	880	1 100	/
10 - 14 Jahre	4 850	12,4	2 330	2 520	/	1 360	610	/
15 - 19 Jahre	4 720	12,0	2 460	2 270	620	1 270	/	/
20 und mehr Jahre	20 260	51,6	12 730	7 530	2 660	4 210	590	/
Unbekannt	440	1,1	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	166 865	100,0	25 490	20 845	45 488	35 391	39 651
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	79 165	47,4	13 050	10 662	21 615	17 191	16 647
Weiblich	87 700	52,6	12 440	10 183	23 873	18 200	23 004
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	59 001	35,4	25 490	17 334	11 414	3 157	1 606
Verheiratet	79 958	47,9	-	3 192	28 306	25 343	23 117
Verwitwet	14 111	8,5	-	4	349	1 710	12 048
Geschieden	13 577	8,1	-	306	5 287	5 119	2 865
Eingetr. Lebenspartnerschaft	194	0,1	-	(6)	117	59	12
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	-	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	18	0,0	-	3	12	3	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	-	3	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	149 378	89,5	23 169	17 499	38 427	32 379	37 904
Bosnien und Herzegowina	613	0,4	(80)	(92)	238	147	56
Griechenland	324	0,2	37	44	139	(65)	(39)
Italien	960	0,6	(104)	119	344	266	127
Kasachstan	102	0,1	7	11	63	21	-
Kroatien	577	0,3	14	58	(208)	198	99
Niederlande	430	0,3	21	12	(108)	164	(125)
Österreich	241	0,1	10	(3)	84	81	63
Polen	960	0,6	81	197	505	152	25
Rumänien	(71)	(0,0)	3	16	(49)	3	-
Russische Föderation	458	0,3	(56)	73	(186)	71	72
Türkei	5 095	3,1	618	1 090	2 100	714	573
Ukraine	393	0,2	39	44	123	67	120
Sonstige	7 263	4,4	1 251	1 587	2 914	1 063	448
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	57 170	34,4	7 830	7 440	15 370	11 850	14 690
Evangelische Kirche	53 080	31,9	7 200	6 610	12 930	9 900	16 440
Evangelische Freikirchen	1 390	0,8	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 730	1,0	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	7 010	4,2	2 060	1 360	2 280	640	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	45 600	27,4	7 410	4 880	13 720	11 930	7 670

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	82 900	49,8	/	14 740	39 420	25 500	2 640
Erwerbstätige	79 060	47,5	/	13 560	38 050	24 380	2 570
Erwerbslose	3 840	2,3	/	1 180	1 360	1 110	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 220	1,9	/	1 030	1 160	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	83 410	50,2	24 670	6 170	5 880	9 570	37 120
Personen unterhalb des Mindestalters	20 410	12,3	20 410	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	40 640	24,4	/	/	/	4 490	35 860
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 380	5,0	4 060	4 080	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	8 300	5,0	/	930	3 050	3 450	/
Sonstige	5 690	3,4	/	1 150	2 360	1 580	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	64 030	81,0	/	12 720	31 180	18 190	1 450
Beamte/-innen	4 920	6,2	/	450	2 230	2 220	/
Selbstständige mit Beschäftigten	4 380	5,5	/	/	2 050	2 120	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 090	6,4	/	/	2 500	1 680	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	4 930	6,4	/	/	2 410	1 960	/
Akademische Berufe	14 400	18,6	/	1 360	8 020	4 560	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	15 860	20,5	/	2 910	7 640	4 870	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	12 150	15,7	/	2 230	6 130	3 630	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12 570	16,2	/	2 890	5 200	3 760	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	7 920	10,2	/	1 800	3 600	2 130	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 810	3,6	/	/	1 100	1 270	/
Hilfsarbeitskräfte	5 930	7,7	/	970	2 660	1 720	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	16 790	21,2	/	2 700	8 050	5 480	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 060	15,3	/	1 920	5 510	4 150	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 170	1,5	/	/	550	400	/
Baugewerbe	3 560	4,5	/	570	1 990	930	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	20 930	26,5	/	3 910	9 670	6 430	820
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14 120	17,9	/	2 960	6 290	4 220	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6 810	8,6	/	950	3 380	2 210	/
Sonstige Dienstleistungen	40 870	51,7	/	6 880	20 060	12 330	1 290
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	2 920	3,7	/	430	1 590	860	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12 340	15,6	/	2 080	6 520	3 260	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 040	7,6	/	710	3 030	2 290	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19 570	24,8	/	3 670	8 930	5 920	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	5 960	30,1	5 960	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	9 440	47,7	9 110	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 410	22,3	1 680	2 670	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11 070	7,6	2 830	1 070	3 170	1 910	2 100
Ohne Schulabschluss	7 930	5,4	/	740	3 170	1 910	2 100
Noch in schulischer Ausbildung	3 140	2,2	2 810	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	52 480	36,0	/	2 760	9 650	15 070	24 850
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	32 500	22,3	1 950	6 810	10 690	6 860	6 190
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28 090	19,3	/	4 140	10 630	6 860	6 190
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 410	3,0	1 680	2 670	/	/	/
Fachhochschulreife	15 360	10,5	/	3 310	6 220	3 210	2 620
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	34 470	23,6	/	6 890	15 570	7 800	4 200

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	43 170	29,6	4 900	11 690	9 970	6 520	10 090
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	65 410	44,8	/	5 440	19 880	17 730	22 320
Fachschulabschluss	11 940	8,2	/	1 450	4 300	3 220	2 970
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 780	1,9	/	/	1 570	/	/
Fachhochschulabschluss	7 630	5,2	/	/	3 240	2 140	1 720
Hochschulabschluss	12 680	8,7	/	1 370	5 600	3 910	1 800
Promotion	2 260	1,5	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	127 020	76,4	17 220	13 030	32 540	28 100	36 130
Personen mit Migrationshintergrund	39 280	23,6	8 140	7 810	12 760	6 750	3 820
Ausländer/-innen	17 100	10,3	2 130	3 890	6 310	3 030	1 740
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	12 600	7,6	660	2 480	5 190	2 760	1 520
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 500	2,7	1 470	1 420	1 120	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	22 180	13,3	6 010	3 920	6 460	3 720	2 080
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	11 920	7,2	/	1 570	4 590	3 440	1 930
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	10 260	6,2	5 630	2 340	1 860	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 690	2,8	2 440	1 120	970	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5 570	3,3	3 200	1 220	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	1 040	2,7	/	/	/	/	/
Griechenland	520	1,3	/	/	/	/	/
Italien	2 050	5,2	/	/	/	/	/
Kasachstan	620	1,6	/	/	/	/	/
Kroatien	960	2,4	/	/	/	/	/
Niederlande	750	1,9	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	10 280	26,2	1 560	1 910	3 450	2 510	840
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 490	3,8	/	/	/	/	/
Türkei	9 230	23,5	1 900	2 330	3 360	850	790
Ukraine	700	1,8	/	/	/	/	/
Sonstige	10 830	27,6	2 960	2 120	3 240	1 510	1 000
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 760	7,2	/	/	/	/	1 120
1970 - 1979	3 840	15,7	/	/	1 100	1 730	1 010
1980 - 1989	5 540	22,6	/	860	2 630	1 590	/
1990 - 1999	6 260	25,5	/	1 020	3 020	1 750	/
2000 - 2011	6 220	25,4	810	2 090	2 720	/	/
Unbekannt	440	1,8	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	4 680	11,9	2 830	1 130	600	/	/
5 - 9 Jahre	4 330	11,0	2 030	790	1 250	/	/
10 - 14 Jahre	4 850	12,4	2 020	520	1 710	/	/
15 - 19 Jahre	4 720	12,0	1 240	1 190	1 470	680	/
20 und mehr Jahre	20 260	51,6	/	4 100	7 600	5 230	3 320
Unbekannt	440	1,1	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	166 865	100,0	59 001	80 152	14 114	13 595	3
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	79 165	47,4	31 025	39 977	2 433	5 730	-
Weiblich	87 700	52,6	27 976	40 175	11 681	7 865	3
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	6 431	3,9	6 431	-	-	-	-
5 - 9	6 845	4,1	6 845	-	-	-	-
10 - 14	7 575	4,5	7 575	-	-	-	-
15 - 19	7 967	4,8	7 933	34	-	-	-
20 - 24	8 809	5,3	8 080	695	4	30	-
25 - 29	8 708	5,2	5 960	2 469	-	279	-
30 - 34	8 720	5,2	3 893	4 337	25	465	-
35 - 39	9 235	5,5	2 691	5 658	54	829	3
40 - 44	13 235	7,9	2 664	8 795	82	1 694	-
45 - 49	14 298	8,6	2 166	9 633	188	2 311	-
50 - 54	13 277	8,0	1 688	9 121	336	2 132	-
55 - 59	11 709	7,0	943	8 507	535	1 724	-
60 - 64	10 405	6,2	526	7 774	839	1 266	-
65 - 69	9 578	5,7	419	6 866	1 276	1 017	-
70 - 74	11 353	6,8	466	7 660	2 282	945	-
75 - 79	8 040	4,8	276	4 719	2 582	463	-
80 - 84	5 973	3,6	227	2 741	2 738	267	-
85 - 89	3 390	2,0	155	973	2 150	112	-
90 und älter	1 317	0,8	63	170	1 023	(61)	-
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	3 859	2,3	3 859	-	-	-	-
3 - 5	3 878	2,3	3 878	-	-	-	-
6 - 9	5 539	3,3	5 539	-	-	-	-
10 - 15	9 157	5,5	9 157	-	-	-	-
16 - 18	4 713	2,8	4 707	6	-	-	-
19 - 24	10 481	6,3	9 724	723	4	30	-
25 - 39	26 663	16,0	12 544	12 464	(79)	1 573	3
40 - 59	52 519	31,5	7 461	36 056	1 141	7 861	-
60 - 66	13 667	8,2	686	10 167	1 200	1 614	-
67 - 74	17 669	10,6	725	12 133	3 197	1 614	-
75 und älter	18 720	11,2	721	8 603	8 493	903	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	149 378	89,5	53 292	70 361	13 463	12 262	-
Bosnien und Herzegowina	613	0,4	157	385	21	(50)	-
Griechenland	324	0,2	116	188	(6)	14	-
Italien	960	0,6	332	524	42	(62)	-
Kasachstan	102	0,1	7	81	7	7	-
Kroatien	577	0,3	114	379	25	59	-
Niederlande	430	0,3	(95)	241	(52)	42	-
Österreich	241	0,1	56	(138)	18	29	-
Polen	960	0,6	249	568	30	113	-
Rumänien	(71)	(0,0)	(15)	37	-	19	-
Russische Föderation	458	0,3	(124)	246	35	53	-
Türkei	5 095	3,1	1 364	3 273	182	276	-
Ukraine	393	0,2	85	242	25	41	-
Sonstige	7 263	4,4	2 995	3 489	208	568	3
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	57 170	34,4	18 730	28 170	5 810	4 450	/
Evangelische Kirche	53 080	31,9	18 990	23 610	6 280	4 200	/
Evangelische Freikirchen	1 390	0,8	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 730	1,0	880	750	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	7 010	4,2	3 070	3 370	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	45 600	27,4	16 730	22 370	2 030	4 470	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	82 900	49,8	25 460	46 900	1 640	8 900	/
Erwerbstätige	79 060	47,5	23 730	45 140	1 640	8 550	/
Erwerbslose	3 840	2,3	1 730	1 760	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 220	1,9	1 480	1 500	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	83 410	50,2	33 430	32 550	12 800	4 630	/
Personen unterhalb des Mindestalters	20 410	12,3	20 410	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	40 640	24,4	2 340	22 680	12 420	3 200	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 380	5,0	8 160	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	8 300	5,0	/	7 300	/	/	/
Sonstige	5 690	3,4	2 000	2 350	/	1 030	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	64 030	81,0	20 770	35 240	1 300	6 720	/
Beamte/-innen	4 920	6,2	1 070	3 400	/	400	/
Selbstständige mit Beschäftigten	4 380	5,5	/	3 190	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 090	6,4	1 220	2 840	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	4 930	6,4	/	3 500	/	/	/
Akademische Berufe	14 400	18,6	3 950	9 090	/	1 250	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	15 860	20,5	4 820	8 880	/	1 750	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	12 150	15,7	3 790	6 930	/	1 290	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12 570	16,2	3 720	6 360	/	1 950	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	7 920	10,2	3 010	3 940	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 810	3,6	/	1 820	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	5 930	7,7	1 910	3 290	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	16 790	21,2	4 730	10 130	(190)	1 740	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 060	15,3	3 300	7 420	150	1 190	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 170	1,5	350	660	/	/	/
Baugewerbe	3 560	4,5	(1 080)	2 040	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	20 930	26,5	6 270	11 760	/	2 490	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14 120	17,9	4 490	7 750	/	1 630	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6 810	8,6	1 780	4 010	/	860	/
Sonstige Dienstleistungen	40 870	51,7	12 590	23 030	1 040	4 200	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 920	3,7	730	1 910	(40)	250	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12 340	15,6	4 120	6 700	/	1 250	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 040	7,6	1 520	3 790	/	660	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19 570	24,8	6 220	10 630	/	2 050	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	5 960	30,1	5 960	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	9 440	47,7	9 380	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 410	22,3	4 350	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11 070	7,6	4 490	4 580	830	1 170	/
Ohne Schulabschluss	7 930	5,4	1 410	4 520	830	1 170	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 140	2,2	3 080	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	52 480	36,0	6 130	31 690	9 410	5 250	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	32 500	22,3	11 300	15 710	2 390	3 110	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28 090	19,3	6 950	15 650	2 390	3 100	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 410	3,0	4 350	/	/	/	/
Fachhochschulreife	15 360	10,5	5 060	7 980	/	1 550	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	34 470	23,6	11 540	19 110	1 180	2 630	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	43 170	29,6	18 580	16 790	4 530	3 270	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	65 410	44,8	11 700	38 350	8 040	7 320	/
Fachschulabschluss	11 940	8,2	2 670	7 290	890	1 100	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 780	1,9	/	1 400	/	/	/
Fachhochschulabschluss	7 630	5,2	1 130	5 430	/	/	/
Hochschulabschluss	12 680	8,7	3 280	7 960	/	960	/
Promotion	2 260	1,5	/	1 840	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	127 020	76,4	43 010	60 280	12 880	10 860	/
Personen mit Migrationshintergrund	39 280	23,6	15 930	18 790	1 690	2 860	/
Ausländer/-innen	17 100	10,3	5 460	10 000	/	1 110	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	12 600	7,6	2 800	8 500	/	850	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 500	2,7	2 660	1 500	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	22 180	13,3	10 480	8 790	1 160	1 750	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	11 920	7,2	2 290	7 060	1 040	1 520	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	10 260	6,2	8 190	1 730	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 690	2,8	3 610	860	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5 570	3,3	4 580	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	1 040	2,7	/	/	/	/	/
Griechenland	520	1,3	/	/	/	/	/
Italien	2 050	5,2	/	900	/	/	/
Kasachstan	620	1,6	/	/	/	/	/
Kroatien	960	2,4	/	/	/	/	/
Niederlande	750	1,9	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	10 280	26,2	3 290	5 380	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 490	3,8	620	570	/	/	/
Türkei	9 230	23,5	3 660	5 080	/	/	/
Ukraine	700	1,8	/	/	/	/	/
Sonstige	10 830	27,6	5 650	3 780	/	1 040	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 760	7,2	/	1 230	/	/	/
1970 - 1979	3 840	15,7	/	2 910	/	/	/
1980 - 1989	5 540	22,6	1 080	3 660	/	/	/
1990 - 1999	6 260	25,5	1 360	3 910	/	900	/
2000 - 2011	6 220	25,4	2 190	3 460	/	/	/
Unbekannt	440	1,8	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	4 680	11,9	3 340	1 250	/	/	/
5 - 9 Jahre	4 330	11,0	2 680	1 310	/	/	/
10 - 14 Jahre	4 850	12,4	2 570	1 860	/	/	/
15 - 19 Jahre	4 720	12,0	2 560	1 730	/	/	/
20 und mehr Jahre	20 260	51,6	4 660	12 540	1 340	1 730	/
Unbekannt	440	1,1	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	82 937	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34 075	41,1
Paare ohne Kind(er)	24 709	29,8
Paare mit Kind(ern)	16 491	19,9
Alleinerziehende Elternteile	6 160	7,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 502	1,8
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34 075	41,1
Ehepaare	36 771	44,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	84	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 345	5,2
Alleinerziehende Mütter	5 361	6,5
Alleinerziehende Väter	799	1,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 502	1,8
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	34 075	41,1
2 Personen	28 910	34,9
3 Personen	10 379	12,5
4 Personen	6 799	8,2
5 Personen	1 947	2,3
6 und mehr Personen	827	1,0
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21 988	26,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5 776	7,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	55 173	66,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	47 360	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	24 709	52,2
Paare mit Kind(ern)	16 491	34,8
Alleinerziehende Elternteile	6 160	13,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	36 771	77,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	84	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 345	9,2
Alleinerziehende Väter	799	1,7
Alleinerziehende Mütter	5 361	11,3
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	29 099	61,4
3 Personen	9 808	20,7
4 Personen	6 426	13,6
5 Personen	1 604	3,4
6 und mehr Personen	423	0,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Mülheim an der Ruhr, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	166 865	5 076 864	17 538 251	80 219 695
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	79 165	2 450 553	8 517 934	39 145 941
Weiblich	87 700	2 626 312	9 020 318	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	6 431	206 702	724 082	3 338 895
5 - 9	6 845	221 083	792 895	3 525 830
10 - 14	7 575	249 150	913 021	3 940 566
15 - 19	7 967	265 128	959 867	4 013 880
20 - 24	8 809	283 672	1 041 669	4 835 639
25 - 29	8 708	290 500	1 033 985	4 872 533
30 - 34	8 720	291 015	1 008 614	4 751 911
35 - 39	9 235	299 264	1 038 136	4 742 893
40 - 44	13 235	411 416	1 417 534	6 351 189
45 - 49	14 298	447 141	1 531 953	6 999 679
50 - 54	13 277	396 056	1 358 452	6 206 294
55 - 59	11 709	340 507	1 159 419	5 419 450
60 - 64	10 405	301 578	1 005 643	4 702 815
65 - 69	9 578	266 768	869 490	4 173 351
70 - 74	11 353	312 896	1 034 211	4 861 239
75 - 79	8 040	219 147	720 019	3 270 283
80 - 84	5 973	154 810	520 889	2 328 083
85 - 89	3 390	85 500	292 253	1 335 076
90 und älter	1 317	34 532	116 120	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	3 859	122 220	427 611	1 984 523
3 - 5	3 878	126 331	444 860	2 025 183
6 - 9	5 539	179 234	644 506	2 855 019
10 - 15	9 157	299 665	1 097 247	4 719 579
16 - 18	4 713	157 995	571 071	2 377 761
19 - 24	10 481	340 290	1 246 239	5 692 745
25 - 39	26 663	880 779	3 080 735	14 367 337
40 - 59	52 519	1 595 120	5 467 358	24 976 612
60 - 66	13 667	394 208	1 304 843	6 108 258
67 - 74	17 669	487 034	1 604 501	7 629 147
75 und älter	18 720	493 989	1 649 281	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	59 001	1 947 282	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	79 958	2 348 561	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	14 111	382 421	1 272 334	5 733 361
Geschieden	13 577	390 853	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	194	5 565	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	(137)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	18	434	1 470	5 531
Ohne Angabe	3	1 612	2 724	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Mülheim an der Ruhr, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	149 378	4 527 034	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	613	12 289	33 756	140 103
Griechenland	324	28 750	75 941	254 282
Italien	960	40 292	112 288	488 390
Kasachstan	102	2 773	10 725	46 740
Kroatien	577	13 349	32 834	209 840
Niederlande	430	29 026	62 817	128 862
Österreich	241	7 722	19 810	164 246
Polen	960	34 539	99 632	382 391
Rumänien	(71)	5 580	19 749	126 169
Russische Föderation	458	11 974	38 329	174 023
Türkei	5 095	162 069	506 148	1 505 305
Ukraine	393	9 945	25 751	112 983
Sonstige	7 263	191 523	568 434	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	57 170	2 036 290	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	53 080	1 375 000	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 390	31 480	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 730	84 200	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	10 570	22 280	83 430
Sonstige	7 010	189 150	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	45 600	1 321 640	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Mülheim an der Ruhr, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	47,4	48,3	48,6	48,8
Weiblich	52,6	51,7	51,4	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	3,9	4,1	4,1	4,2
5 - 9	4,1	4,4	4,5	4,4
10 - 14	4,5	4,9	5,2	4,9
15 - 19	4,8	5,2	5,5	5,0
20 - 24	5,3	5,6	5,9	6,0
25 - 29	5,2	5,7	5,9	6,1
30 - 34	5,2	5,7	5,8	5,9
35 - 39	5,5	5,9	5,9	5,9
40 - 44	7,9	8,1	8,1	7,9
45 - 49	8,6	8,8	8,7	8,7
50 - 54	8,0	7,8	7,7	7,7
55 - 59	7,0	6,7	6,6	6,8
60 - 64	6,2	5,9	5,7	5,9
65 - 69	5,7	5,3	5,0	5,2
70 - 74	6,8	6,2	5,9	6,1
75 - 79	4,8	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,6	3,0	3,0	2,9
85 - 89	2,0	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,8	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	2,3	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,3	2,5	2,5	2,5
6 - 9	3,3	3,5	3,7	3,6
10 - 15	5,5	5,9	6,3	5,9
16 - 18	2,8	3,1	3,3	3,0
19 - 24	6,3	6,7	7,1	7,1
25 - 39	16,0	17,3	17,6	17,9
40 - 59	31,5	31,4	31,2	31,1
60 - 66	8,2	7,8	7,4	7,6
67 - 74	10,6	9,6	9,1	9,5
75 und älter	11,2	9,7	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	35,4	38,4	39,3	39,9
Verheiratet	47,9	46,3	46,4	45,7
Verwitwet	8,5	7,5	7,3	7,1
Geschieden	8,1	7,7	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Mülheim an der Ruhr, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	89,5	89,2	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,4	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,2	0,6	0,4	0,3
Italien	0,6	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,3	0,3	0,2	0,3
Niederlande	0,3	0,6	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	0,6	0,7	0,6	0,5
Rumänien	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,2	0,2	0,2
Türkei	3,1	3,2	2,9	1,9
Ukraine	0,2	0,2	0,1	0,1
Sonstige	4,4	3,8	3,2	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	34,4	40,3	42,5	31,2
Evangelische Kirche	31,9	27,2	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	0,8	0,6	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,0	1,7	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,2	0,1	0,1
Sonstige	4,2	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	27,4	26,2	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Mülheim an der Ruhr, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	82 900	2 618 590	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	79 060	2 471 670	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	3 840	146 920	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 220	118 790	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	28 140	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	83 410	2 429 720	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	20 410	669 860	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	40 640	1 103 560	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 380	229 450	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	8 300	239 430	797 050	2 640 520
Sonstige	5 690	187 430	586 810	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	64 030	2 050 230	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	4 920	119 810	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	4 380	121 380	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 090	154 350	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	25 900	86 430	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	4 930	131 130	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	14 400	417 150	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	15 860	475 410	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	12 150	355 620	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12 570	379 250	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	28 680	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	7 920	268 900	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 810	145 020	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	5 930	210 930	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	5 050	27 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Mülheim an der Ruhr, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	25 050	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	16 790	583 760	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 060	420 970	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 170	41 530	130 960	554 250
Baugewerbe	3 560	121 260	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	20 930	670 330	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14 120	448 490	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6 810	221 840	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	40 870	1 192 470	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 920	87 700	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12 340	353 060	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6 040	163 260	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19 570	588 450	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	70	240	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	5 960	191 700	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	9 440	312 690	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 410	117 010	408 140	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11 070	409 040	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	7 930	298 370	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	3 140	110 660	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	52 480	1 632 460	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	32 500	993 120	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28 090	876 110	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 410	117 010	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	15 360	427 920	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	34 470	915 880	3 090 180	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	43 170	1 311 460	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	65 410	1 981 550	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	11 940	401 370	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 780	69 010	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	7 630	216 730	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	12 680	345 120	1 141 580	5 471 080
Promotion	2 260	53 190	181 900	908 970



### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Mülheim an der Ruhr, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	127 020	3 757 630	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	39 280	1 290 710	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	17 100	542 890	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	12 600	385 820	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 500	157 070	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	22 180	747 820	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	11 920	394 800	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	10 260	353 020	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 690	190 500	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5 570	162 520	519 050	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	1 040	20 360	58 050	227 910
Griechenland	520	44 260	110 330	368 440
Italien	2 050	66 890	192 710	796 770
Kasachstan	620	55 260	314 010	1 240 570
Kroatien	960	21 780	54 770	330 730
Niederlande	750	48 040	110 400	226 240
Österreich	/	16 720	44 960	345 620
Polen	10 280	257 160	786 480	2 006 410
Rumänien	/	16 990	64 010	576 200
Russische Föderation	1 490	58 260	359 490	1 318 130
Türkei	9 230	296 650	926 390	2 714 240
Ukraine	700	16 910	48 870	229 510
Sonstige	10 830	370 200	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	1 220	4 000	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	19 470	55 740	171 620
1960 - 1969	1 760	55 680	157 080	608 420
1970 - 1979	3 840	129 690	395 790	1 277 210
1980 - 1989	5 540	166 600	541 780	1 680 040
1990 - 1999	6 260	204 530	834 260	3 159 270
2000 - 2011	6 220	168 600	535 570	2 270 610
Unbekannt	440	36 050	102 290	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	4 680	129 000	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	4 330	147 050	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	4 850	165 810	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	4 720	168 450	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	20 260	644 350	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	440	36 050	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Mülheim an der Ruhr, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	49,8	51,9	52,1	54,1
Erwerbstätige	47,5	49,0	49,5	51,5
Erwerbslose	2,3	2,9	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,9	2,4	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,6	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	50,2	48,1	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,3	13,3	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24,4	21,9	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,0	4,5	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	5,0	4,7	4,6	3,3
Sonstige	3,4	3,7	3,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	81,0	82,9	83,3	83,4
Beamte/-innen	6,2	4,8	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,5	4,9	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,4	6,2	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	1,0	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	6,4	5,4	5,0	4,9
Akademische Berufe	18,6	17,3	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,5	19,7	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,7	14,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,2	15,7	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,2	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,2	11,1	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3,6	6,0	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,7	8,7	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,2	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Mülheim an der Ruhr, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,0	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	21,2	23,6	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15,3	17,0	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,5	1,7	1,5	1,4
Baugewerbe	4,5	4,9	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26,5	27,1	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,9	18,1	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,6	9,0	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	51,7	48,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,7	3,5	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	15,6	14,3	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,6	6,6	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,8	23,8	24,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	30,1	30,8	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	47,7	50,3	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	22,3	18,8	18,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,6	9,3	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	5,4	6,8	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,2	2,5	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	36,0	37,3	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	22,3	22,7	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	19,3	20,0	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,0	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	10,5	9,8	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	23,6	20,9	20,6	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	29,6	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	44,8	45,3	45,4	46,2
Fachschulabschluss	8,2	9,2	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,9	1,6	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	5,2	4,9	5,1	5,8
Hochschulabschluss	8,7	7,9	7,6	7,9
Promotion	1,5	1,2	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Mülheim an der Ruhr, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	76,4	74,4	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	23,6	25,6	24,5	19,2
Ausländer/-innen	10,3	10,8	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7,6	7,6	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,7	3,1	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	13,3	14,8	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,2	7,8	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,2	7,0	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,8	3,8	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,3	3,2	3,0	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	2,7	1,6	1,4	1,5
Griechenland	1,3	3,4	2,6	2,4
Italien	5,2	5,2	4,5	5,2
Kasachstan	1,6	4,3	7,4	8,1
Kroatien	2,4	1,7	1,3	2,2
Niederlande	1,9	3,7	2,6	1,5
Österreich	/	1,3	1,1	2,3
Polen	26,2	19,9	18,4	13,1
Rumänien	/	1,3	1,5	3,8
Russische Föderation	3,8	4,5	8,4	8,6
Türkei	23,5	23,0	21,7	17,7
Ukraine	1,8	1,3	1,1	1,5
Sonstige	27,6	28,7	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	2,5	2,1	1,8
1960 - 1969	7,2	7,1	6,0	6,3
1970 - 1979	15,7	16,6	15,1	13,2
1980 - 1989	22,6	21,3	20,7	17,4
1990 - 1999	25,5	26,2	31,8	32,8
2000 - 2011	25,4	21,6	20,4	23,5
Unbekannt	1,8	4,6	3,9	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	11,9	10,0	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	11,0	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	12,4	12,8	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	12,0	13,1	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	51,6	49,9	47,5	44,4
Unbekannt	1,1	2,8	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Mülheim an der Ruhr, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	82 937	2 440 498	8 130 738	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34 075	979 884	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	24 709	685 589	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	16 491	547 505	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	6 160	178 656	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 502	48 864	186 690	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34 075	979 884	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	36 771	1 072 334	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	84	2 359	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 345	158 401	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	5 361	151 564	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	799	27 092	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 502	48 864	186 690	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	34 075	979 884	3 075 391	13 960 811
2 Personen	28 910	809 686	2 678 337	12 455 731
3 Personen	10 379	321 829	1 130 871	5 454 875
4 Personen	6 799	225 906	841 284	3 906 260
5 Personen	1 947	70 079	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	827	33 114	131 151	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21 988	570 945	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5 776	183 923	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	55 173	1 685 630	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Mülheim an der Ruhr, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	41,1	40,2	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,8	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	19,9	22,4	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,4	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	2,0	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	41,1	40,2	37,8	37,2
Ehepaare	44,3	43,9	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,2	6,5	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,5	6,2	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,0	1,1	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	2,0	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	41,1	40,2	37,8	37,2
2 Personen	34,9	33,2	32,9	33,2
3 Personen	12,5	13,2	13,9	14,5
4 Personen	8,2	9,3	10,3	10,4
5 Personen	2,3	2,9	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,0	1,4	1,6	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	26,5	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,0	7,5	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,5	69,1	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Mülheim an der Ruhr, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	47 360	1 411 750	4 868 657	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	24 709	685 589	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	16 491	547 505	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	6 160	178 656	604 140	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	36 771	1 072 334	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	84	2 359	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 345	158 401	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	799	27 092	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	5 361	151 564	506 252	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	29 099	808 302	2 671 396	12 429 861
3 Personen	9 808	313 384	1 101 314	5 313 244
4 Personen	6 426	215 419	805 786	3 706 717
5 Personen	1 604	57 490	222 397	942 856
6 und mehr Personen	423	17 155	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Mülheim an der Ruhr, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	52,2	48,6	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	34,8	38,8	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,0	12,7	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	77,6	76,0	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,2	11,2	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	1,7	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,3	10,7	10,4	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	61,4	57,3	54,9	54,9
3 Personen	20,7	22,2	22,6	23,4
4 Personen	13,6	15,3	16,6	16,4
5 Personen	3,4	4,1	4,6	4,2
6 und mehr Personen	0,9	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p>    <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p>    <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p>    <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p>    <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p>    <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>



Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51  
40476 Düsseldorf

## **Auskunftsdienst**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Anfrageservice Zensus 2011  
40193 Düsseldorf  
Telefon: 0211 9449-5797  
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

## **Copyright**

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

